

Am 6. Jänner sammelt die katholische Kirche weltweit für die Ausbildung von Priesteramtskandidaten in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Priesterseminaristen in vielen Teilen der Welt sehnen sich danach, ihre Berufung für das Wohl der Menschen zu entfalten. Dabei kommt es vor, dass junge Männer, die Priester werden wollen, abgewiesen werden müssen, weil das Geld für ihre Ausbildung fehlt! Papst Benedikt XVI. Hat gesagt: *"Nichts wird je den Dienst der Priester im Leben der Kirche ersetzen. Nichts wird je eine Messe für das Heil der Welt ersetzen."*

Wenn wir Eucharistie feiern, dann brauchen wir einen Priester in unserer Gemeinde, der in persona Christi das vollzieht, was Jesus bei der Feier des Abendmahls vorausgedeutet hat. Das allein - und nichts anderes - ist der tiefste Grund, warum der Dienst der Priester unersetzbar ist. Wenn der Priester und sein Wirken im Weinberg des Herrn aber unersetzlich sind, dann muss die ganze Kirche, dann müssen wir alle uns einsetzen für die Ausbildung vieler guter Priester.

In Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien bigt es viele Berufungen, aber wenig Geld. Im vergangenen Jahr mussten sogar Priesterseminare geschlossen werden, weil es kein Essen mehr für die jungen Männer gab. Die Päpstlichen Missionswerke bitten uns daher herzlich die Sammlung "Für Priester aus allen Völkern" großzügig zu unterstützen! Beten wir für Priesterberufungen und helfen wir durch unsere Spenden, Vergelt's Gott!

Ihr Pfarrer